

die *größte* Zahl unserer Betriebe, auch die kleinen und mittleren Betriebe, mit guten Ergebnissen aufwarten können.

Die Grundlage für eine straffe Führungstätigkeit der Kreisleitung ist eine einheitliche Konzeption mit einer exakten Aufgabenstellung für die Grundorganisationen. Großes Augenmerk legen wir auf die Koordinierung der Aufgaben aller Massenorganisationen und staatlichen Organe unter Führung der Partei. Vor allem kommt es uns darauf an, die Kampfkraft der Grundorganisationen der Partei in den Betrieben zu erhöhen, die Genossen zum selbständigen Denken und Handeln zu erziehen und sie zu befähigen, klug und sachlich den Kampf um die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes in den Mittelpunkt der Partearbeit zu stellen.

Es gehört zum System der Führungstätigkeit des Büros der Kreisleitung, daß regelmäßig differenzierte Kreisparteiaktivtagungen - getrennt nach Industrie, Landwirtschaft und Handel - durchgeführt werden, wobei besonders die Initiative der Frauen und Jugendlichen gefördert wird.

Zum Beispiel tagt bei uns quartalsweise - eventuell auch zwischenzeitlich — das Parteiaktiv Industrie. Dort legen die besten Neuerer, Meister, Ingenieure und Techniker sowie hervorragende Arbeiter aus den sozialistischen Kollektiven ihre Erfahrungen in ihren Betrieben dar. Dadurch gelingt es uns, neue Methoden rasch und unbürokratisch auszuwerten und zu verallgemeinern. Die Mitglieder des Parteiaktivs, Neuerer, Ingenieure und Techniker aus den fortgeschrittenen Betrieben wurden gewonnen, in ehrenamtlichen Arbeitsgruppen ihre Erfahrungen und Methoden auf die noch zurückgebliebenen Betriebe zu übertragen. Darüber hinaus wurde durch die Auswertung der Ergebnisse dieser Kollektive das Büro befähigt, gründlichere Einschätzungen vorzunehmen und qualifizierter zu leiten.

Eine wichtige Reserve ist die rasche Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der kreisgeleiteten Industrie. Dieser Prozeß kann beschleunigt werden durch die Übertragung der reichen Erfahrungen der zentralgeleiteten Wirtschaft auf die örtliche Industrie. Das ist natürlich in erster Linie eine ideologische Frage, und es ist nicht immer leicht, bei den Leitern der großen zentralgeleiteten Betriebe das Verständnis für die Notwendigkeit der sozialistischen Hilfe zu wecken.

Richtig handeln die Genossen des Nadelwerkes Ichttershausen mit ihrer komplexen sozialistischen Hilfe gegenüber dem VEB Glasspritzenfabrik.